



Sammlung Theaterzettel

Der Unterpräfekt

Gandillot, Léon

09.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Freitag, den 9. Oktober 1903.

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot. Deutsch von Max Schönhau.

In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

General de la Charnière	Emil Hecht.
Georges, Unterpräfekt	Alfred Möller.
Leopold, sein Kammerdiener	Alexander Köfert.
Pontailard, Bureau-Chef	Christian Eckelmann.
Brétillon, Polizei-Kommissar	Karl Neumann-Hodig.
Guy de Samovar, Journalist	Georg Köhler.
Dulancier, Adjutant des Generals	Philipp Weger.
Tisonier, Georges Onkel	Paul Tietzsch.
Simonette } Schauspielerinnen	Lucie Lissl.
Roémie }	Julia Sanden.
Ursula, Köchin	Ida Kattner.
Portier	Erich Schönfelder.
Ein Polizeiagent	Vitus Grünfelder.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende $1\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Fladnicher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " (Sitze) 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " " (Sitze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " (Sitze) 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 8. Vorstellung im Abonnement D.

Das Rheingold.

Vorpiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Samstag, den 10. Oktober 1903. Im Hoftheater. 9. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

DIE MAUS.

Lustspiel in 3 Akten von Pailleron. Deutsch von Otto Brandes.

Anfang 7 Uhr.